



Deutsch-
Französisches
Institut

Deutsch-Französischer Tag für Französischlehrer in Karlsruhe

Das Institut Français Stuttgart, das Deutsch-Französische Institut (dfi) und das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Karlsruhe haben am 27. Januar 2012 im Festsaal der Karlsburg von Karlsruhe-Durlach bei einem gemeinsamen Deutsch-Französischen Tag ca. 130 Französischlehrer und –Referendare empfangen.

Michel Charbonnier, französischer Generalkonsul in Stuttgart, eröffnete die Veranstaltung. Werner Spec, Oberbürgermeister der Stadt Ludwigsburg und Vize-Präsident des dfi, stellte anschließend das Projekt „Europa nur mit uns! Forum junger Menschen zur Partizipation in Europa“, das die Stadt Ludwigsburg in Zusammenarbeit mit dem dfi anlässlich des 50. Jahrestages der Rede Charles de Gaulles an die deutsche Jugend organisiert, vor.

Wie die jüngere Geschichte inner- oder außerhalb des Klassenzimmers lebendig werden kann, zeigten Professor Jürgen Meffert vom Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung und Manfred Kaut, Französisch- und Geschichtslehrer im Ruhestand, bei der Präsentation des pädagogischen Projektes „Die Anfänge der europäischen Einigung – die großen Etappen der deutsch-französischen Verständigung“. Kaut, Zeitzeuge der de-Gaulle-Rede in Ludwigsburg, berichtete den Lehrern von seinen damaligen Eindrücken und erläuterte, wie er diese in Schulklassen gemeinsam mit dem historischen Kontext darstellen könne.

Michel Boiron, Leiter des Centre d'Approches Vivantes des Langues et des Médias (CAVILAM) in Vichy, hielt im zweiten Teil der Veranstaltung einen lebhaften Vortrag zum Thema „Kurzfilme – ein neuer Weg, um das Kino in den Unterricht zu integrieren“ und erläuterte seine Ausführungen anhand mehrerer Filmbeispiele.